Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Concurrenz über Canalbauarbeiten.

Der Gemeinderath der Stadt Brugg eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Bauarbeiten für die von der Gemeinde beschlossene Wasserwerkanlage.

I.	a. Aushub in Erde, Kies und Gerölle	20300 m^3
	b. Ausbruch im Felsen	12800 m^3
II.	Betonmauerwerk	6590 m^3
III.	Trockenpflaster	1850 m^2
IV.	Steinsatz, Ausbeugung etc.	1600 m^3

Die Pläne, Bauvorschriften und Kostenberechnungen liegen auf dem Bureau der Bauleitung in Brugg zur Einsicht auf.

Termin für die Vollendung sämmtlicher Arbeiten ist der 31. März 1892.

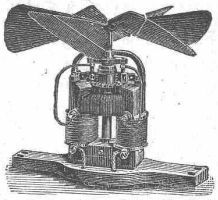
Eingaben in Procenten des Voranschlages werden, mit der Aufschrift „Electrische Kraft- und Lichtstation Brugg" versehen, verschlossen von Herrn Gemeindeammann Angst **bis 20. Januar 1891** entgegengenommen.

Brugg, den 6. Januar 1891. (O 52) **Der Gemeinderath.**

Ventilatoren

für **Riemen-, Druckwasser-** oder **electrischen Betrieb.**

mit höchstem Nutzeffect



für die **Industrie, öffentl. Gebäude, Hotels etc.** Zahlreiche Referenzen.

C. Wenner

Ingenieur, Zürich-Hottingen.

Prospecte zu Diensten. (M 9624 a Z)

Concurrenz-Ausschreibung

für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude.

Die vom Grossen Rath des Cantons Basel-Stadt niedergesetzte Commission zur Prüfung der Marktplatzfrage eröffnet hiemit eine Concurrenz für die Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes und für ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude und ladet zur Theilnahme an dieser Concurrenz die schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein.

Der Termin für Einreichung der Pläne ist auf den **30. April 1891** festgesetzt.

Zur Beurtheilung der Concurrenzprojecte ist ein Preisgericht von 5 Mitgliedern bestellt worden, welchem zur Prämirung der 3 besten Projecte eine Summe von 5000 Fr. zur Verfügung gestellt ist.

Die nähern Bedingungen für die Concurrenz und das Programm mit den nöthigen Angaben betr. den Marktplatz können bei der Kanzlei des Baudepartementes des Cantons Basel-Stadt bezogen werden.

Basel, den 3. Januar 1891. (H 21)

Die Grossraths-Commission
für Prüfung der Marktplatzfrage:
Für dieselbe: Der Präsident
Heusler-VonderMühll.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass, um den der Commission gegenüber geäusserten Wünschen zu entsprechen, der Termin für Einreichung der Pläne vom 31. März auf den 30. April 1891 hinausgeschoben worden ist.

Stadt Zürich.

Licht- und Wasserwerke.

Stellen-Ausschreibung.

Die Stellen der neu errichteten **Direction der Licht- und Wasserwerke der Stadt Zürich** (1—2 Directoren, sowie Adjuncte für Gas-, Electricitäts- und Wasserwerk) und die Stellen des **Buchhalters** und des **Cassiers** dieser Verwaltungsabtheilung werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Der Gemeindebeschluss betreffend die Licht- und Wasserwerke vom 28. dieses Monats, welcher über die personelle Organisation und die Besoldungsverhältnisse der Direction Auskunft gibt, kann bei der Stadtcanzlei bezogen werden.

Schriftliche Anmeldungen unter Beilegung allfälliger Zeugnisse sind bis zum 20. Januar nächsten Jahres dem Vorsitzenden der städtischen Licht- und Wassercommission, Herrn Stadtpräsident *Pestalozzi*, einzureichen, welcher auch zur Auskunftertheilung über die Verhältnisse der ausgeschriebenen Stellen bereit ist.

Zürich, den 30. December 1890.

Namens des Stadtrathes,
(O 16) Der Stadtschreiber: Dr. **Paul Usteri.**

Ausschreibung von Canalbauarbeiten.

Die Bauarbeiten für die **Correction des Binnencanales** auf dem **eidg. Schiessplatz** in **Frauenfeld** werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Canallänge circa 800 *m*.

Pläne, Voranschlag, Bauvorschriften und Bedingungen sind beim Bauinspectorat des Cantons Thurgau in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Canalbau Frauenfeld" bis und mit dem **24. Januar nächsthin** franco einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1891. (M 5306 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.

Gesucht:

Ein jüngerer (M 5309 Z)

Maschinen-Techniker,

der deutschen und französischen Sprache mächtig, in eine grosse Fabrik chemischer Producte in Deutschland als **Fabricationsmeister.**

Offerten mit Angabe des Studienganges und der practischen Thätigkeit unter Chiffre S. 168 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bauführer gesucht.

Für die Ausführung grösserer Wohnhäuser in Zürich wird ein tüchtiger, theoretisch und practisch gebildeter **Bauführer** gesucht, der neben der Bauleitung auch die Zeichnung der Constructionen und Aufstellung der Vorausmasse zu besorgen hätte.

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter Chiffre Q 3766 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 11445 Z)

Ein geprüfter, practisch geübter

Concordats-Geometer

findet bei einem ausgedehnten technischen Geschäft in Nordamerica (Washington) gut bezahlte Anstellung. Sich zu wenden an Ingenieur **Naeff** in **St. Gallen.** Gute Zeugnisse erforderlich. (M 5298 Z)

Ingenieur und Concordatsgeometer,

welcher langjährige Praxis erworben hat und sämmtliche Instrumente besitzt, sucht für nächste Saison dauernde Anstellung. (M 216 c)

Offerten sub E 231 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
20. Januar	Wasserversorgungs-commission (Vorsteher: Kesselring)	Märstetten (Thurgau)	Ausführung von drei Stollen für Wassergewinnung. Gesammtlänge 297 *m*.
22. „	Dorer & Füchslin, Arch.	Baden	Glaser- und Schreinerarbeiten für eine Villa.
23. „	Adolf Staub, Präsident	Säriswyl (Aargau)	Sämmtliche Arbeiten für ein Käserei-Gebäude sammt Einrichtung.
24. „	Direction der eidg. Bauten	Bern	Correctionsarbeiten für den neuen Binnen-Canal in Frauenfeld, etwa 800 *m*. (Pläne etc. beim cantonalen Bauinspectorat in Frauenfeld.)
24. „	Gemeinderathskanzlei	Meilen	Erbauung einer 670 *m* langen Verbindungs-Strasse III. Classe.
25. „	Direction d. öffentl. Arbeiten	Zürich	Herstellung des eisernen Oberbaues für die Canalbrücke in Uster.
28. „	Niklaus Vögeli, Präsident	Wyler (Ct. Bern)	Anlage einer Wasserversorgung mit Pumpwerk.
31. „	Direction der Nordost-Bahn	Zürich	Lieferung von Eisen für die Station Oerlikon und für eine Brücke bei Wipkingen.
9. Februar	Baudepartement	Basel	Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für den Neubau der Poliklinik.

LECHLER'S VERDICHTUNGSRINGE

aus Kupfer

mit Asbesteinlage

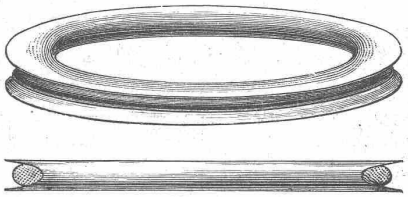
Schweiz. Patent Nr. 913.

Diese kupfernen Verdichtungsringe mit Randrille und Asbesteinlage verdienen als einfachstes und zweckmässigstes Verdichtungsmaterial die volle Beachtung aller industriellen Kreise.

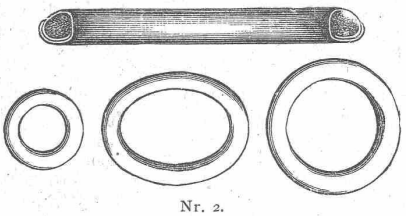
VORZÜGE

Unbegrenzte Dauerhaftigkeit, weil aus einer zweckmässigen Verbindung von Kupfer und Asbest — den beiden bisher bewährtesten Verdichtungsmaterialien — bestehend. Die Asbestschnur liegt derart in dem weichen Kupferring, dass sie nicht nass werden kann.

Vermeidung von Betriebsstörungen. Ein einmal eingesetzter Verdichtungsring wird jahrelang anstandslos seinen Zweck erfüllen, er nützt sich nicht ab, verbrennt nicht und kann nicht hinausgeblasen, dagegen immer wieder verwendet werden. Er widersteht dem höchsten Atmosphärendruck. **Einfachster Gebrauch.** Bei Vorrath der benöthigten Dimensionen sind die Verdichtungsringe ohne Zeitaufwand stets zum Einlegen fertig und können durch jeden, auch ungeübten Arbeiter mit Leichtigkeit rasch eingelegt werden.



Nr. 1.



Nr. 2.

Preis-Courants gratis und franco.

Grösste Dehnbarkeit und Zähigkeit. Jeder Kupferring wird ausgeglüht und erhält dann erst seine Asbesteinlage. **Bester Schutz für jedes Verdichtungsmaterial** (z. B. für Gummiringe u. s. w.), welches anstatt Asbest eingelegt wird. Der nach innen geschlossene Ring schliesst sich im Gebrauch nach aussen von selbst. — **Keine Abfälle u. keine Zeitversäumniss** wie bei Anwendung von Asbest- und Bleitafeln u. s. w. und somit **weitaus beste und billigste Verdichtung sichernd.** Die vorstehend beschriebenen, auf der äusseren Seite offenen Verdichtungsringe mit sichtbarer Asbesteinlage können auf Verlangen auch vollständig geschlossen geliefert werden, wie Zeichnung Nr. 2.

Zahlreiche Ausweise von den bedeutendsten Maschinenfabriken, Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Gesellschaften zur Verfügung.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

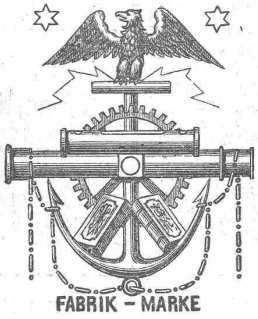
Original Englisch Babbit Metall

zum Ausgiessen von Lagern.

Diese Composition, bestehend in der Hauptsache aus Kupfer, Zinn und Antimon, eignet sich in Folge ihrer eigenartigen Zubereitung weit besser als irgend ein anderes Metall zum Ausgiessen von Lagern jeder Art und bietet folgende

Vorzüge:

1. Sie ist billiger, sowie widerstandsfähiger in Bezug auf Reibung als irgend eine andere Composition.
2. Sie hält die Wellen und Zapfen stets blank, ohne sie anzugreifen.
3. Sie verhindert, bei Oelersparniss, jedes Heisslaufen, daher für Lager sehr schnell laufender Maschinen ganz besonders geeignet.



Preise:

No. 1. Original Englisch Babbit für langsamen Gang für Mühlen etc. bis 300 Touren . . . . Fr. 140.

No. 2. Idem für grössere Tourenzahl und hohen Druck aushaltend für Spinnereien, Webereien, Walzwerke, sowie für Lager von Eisenbahnwagen, Locomotiven etc. bis 3000 Touren . . . . . Fr. 250 per 100 *kg* ab Winterthur.

Abnehmer und Referenzen

u. a.

Herren Joh. Jakob Rieter & Co., Winterthur; Herrn A. Millot, Zürich; Tit. Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen; J. U. Aebi, Burgdorf; Trombini & Co., Mailand, Zwirnerei Wiesenthal. etc. etc.

Weitere zahlreiche Ausweise von Prima Firmen des In- und Auslandes stehen zur Verfügung.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.